



vertraulich

An alle Mitglieder
des Stadtbezirksbeirates Loschwitz

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61.62

Datum: 10. JAN. 2022

Auskunft zu Maßnahmen im Gebiet Weisser Hirsch AF-Lo00008/21

Sehr geehrte Mitglieder,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Sitzung des Stadtbezirksbeirates vom 10. November 2021 beantworte ich wie folgt:

1. „In welchen Zeiträumen ist mit dem barrierefreien Umbau der Straßenbahnhaltestellen auf dem Weißen Hirsch zu rechnen?“

Der barrierefreie Umbau der Straßenbahnhaltestellen am Weißen Hirsch bedingt gleisgeometrische Anpassungen im Bereich zwischen Hirschberg und Steglichstraße, welche eine grundlegende Neuorganisation des bestehenden Straßenraums bedingen. Die 2018 durch das Amt für Stadtplanung und Mobilität erarbeitete verkehrs- und freiraumplanerische Untersuchung soll in 2022 fortgeschrieben und um den Bereich der Mordgrundbrücke erweitert werden.

Die zeitliche Umsetzung beider Maßnahmen bedingt ein Planfeststellungsverfahren und kann daher gegenwärtig zeitlich nicht konkretisiert werden (--> langfristig).

2. „In welchem Zeitraum ist der Bau des Gleisdreiecks am Weißen Adler geplant?“

Die Dresdner Verkehrsbetriebe planen den Bau eines Gleisdreiecks am Weißen Adler im Zusammenhang mit dem Neubau der Bühlauer Gleisschleife. Die zeitliche Umsetzung beider Maßnahmen bedingt ein Planfeststellungsverfahren und kann daher gegenwärtig zeitlich nicht konkretisiert werden (--> langfristig).

3. „Gibt es Planungen im Bereich der Mordgrundbrücke um die Kurvenradien zu verändern?“

Im Rahmen der Fortschreibung für die Bautzner Landstraße im Bereich Weißer Hirsch ist die Mordgrundbrücke enthalten. Inwieweit Änderungen der Gleisgeometrie auf der Mordgrundbrücke (Kulturdenkmal) erforderlich sind, ist im Rahmen der Planung zu untersuchen.

4. „Wird die Verbreiterung der Gleisabstände ab dem Bereich der Mordgrundbrücke noch weiterverfolgt?“

Gegenstand der o.g. Untersuchung ist eine Verbreiterung des Achsabstandes auf 3,0 m.


5. „Wie ist der Stand der Planung zur Verlängerung der Straßenbahn in Richtung Rossendorfer Straße?“

Mit Beschluss zum Verkehrs- und Mobilitätskonzept Fernsehturm sind Änderungen im Planungsgebiet zu berücksichtigen (u. a. zusätzliche Haltestellen im Bereich der Gleisschleife, ÖPNV-Durchbindung Rossendorfer Straße). Anschließend ist für den Bereich zwischen Am Bauernbusch und Rossendorfer Straße eine verkehrstechnische Untersuchung und Freiraumplanung erforderlich.

6. „Wird durch den bevorstehenden Bau der Brücke über die Prießnitz sowie durch die Baumaßnahmen der Punkte 1, 3 und 5 die erneute Einrichtung von Schienenersatzverkehr notwendig?“

Die Notwendigkeit der Einrichtung wird gegenwärtig durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG geprüft. Vorzugslösung ist eigentlich ein zeitweiliger eingleisiger Straßenbetrieb.

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Detlef Sittel
Beigeordneter für
Ordnung und Sicherheit